



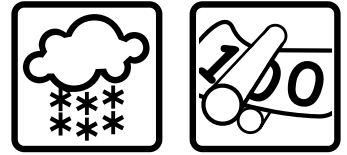
Liestal aktuell

Februar 2015 | Nr. 791 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 5. März 2015, Insertionsschluss: 19. Februar 2015, insetate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Das eine können wir nicht,
das andere dürfen wir nicht.



REGIODRUCK
für alle übrigen Fälle

Anzeige

Alles plangemäss am Bahnhof!



Das neue Jahr startete schwungvoll: Die städtebauliche Studie mit den wesentlichen Ergebnissen für die Entwicklung des Bahnhofs Liestal und seinem Umfeld wurde von der SBB, dem Stadtrat und dem Regierungsrat genehmigt. Dieser Bericht bilden nun die Basis für die weiteren Planungsschritte – den Architekturwettbewerb und die Quartierplanung.

Fast ein Jahr wurde unter Federführung der SBB daran gearbeitet, nun liegen die mit Spannung erwarteten Ergebnisse vor. Die im Jahr 2014 durchgeführte Studie wurde unter Mitwirkung der Stadt Liestal und des Kantons Baselland erarbeitet und durch ein externes Expertengremium begleitet.

Dabei wirkten verschiedene Entwicklungsperspektiven als Auslöser, die nochmals in Erinnerung gerufen werden sollen:

- der Wunsch der Stadt Liestal, das heutige Bahnhofsgebäude durch einen für die Kantonshauptstadt angemessenen Neubau zu ersetzen;
- die teilweise Zentralisierung der kantonalen Verwaltung am Bahnhof mit Büroarbeitsplätzen für rund 540 Mitarbeitende;
- der Ausbau des Bahnknotens Liestal in Form eines vierten Gleises (Vierspurausbau) durch die SBB.

Die Untersuchungen mussten die komplexen Rahmenbedingungen am Bahnhof berücksichtigen. Dabei wurde bald einmal klar, dass die beiden Entwicklungsabsichten – Neubau des Bahnhofgebäudes, Neubau eines Verwaltungsgebäudes für den Kanton – nicht wie ursprünglich gedacht entlang des Gleises zwischen Palazzo und Emma Herwegh-Platz untergebracht werden können. Bahnhofs- und Verwaltungsbau wurden deshalb getrennt, neu gibt es zwei Bauten, am Standort des bestehenden Bahnhofgebäudes und hinten am Emma Herwegh-Platz. Dies führt zu einer wesentlich besseren städtebaulichen Lösung.

Auf der Grundlage des Berichts wird nun eine Quartierplanung für die beiden geplanten Neubauten auf dem Bahnhofareal durchgeführt. Dieses Verfahren soll bis Mitte 2016 zu einem rechtskräftigen Quartierplan führen. Derzeit laufen bereits auch die Vorbereitungen für einen Architekturwettbewerb, mit dem ab Frühling 2015 die Architektur-

projekte für die Gebäude erarbeitet werden. Das Ergebnis dieses Wettbewerbs wird auf April 2016 erwartet.

Das neue Bahnhofsgebäude wird neben SBB-Dienstleistungen auch Platz für Laden-, Büro- und Praxisflächen sowie Wohnungen bieten. Das Verwaltungsgebäude soll bis voraussichtlich 2020 realisiert sein. Der Bau des Bahnhofsgebäudes erfolgt in Abstimmung mit dem Bauablauf des Vierspurausbau, idealerweise wird es gleichzeitig fertig wie das neue Verwaltungsgebäude. Zudem werden weitere Entwicklungen damit koordiniert, z.B. die Fertigstellung des Bushofs oder eine bessere Anbindung an die Altstadt.

Überhaupt fügt sich die Entwicklung des SBB-Areals hervorragend in die diversen Aktivitäten der Stadt Liestal ein, unser «Stedtli» weiter aufzuwerten. Zu verweisen gilt es z.B. auf die Planungen auf dem Postareal, die in einem separaten Verfahren in Gang gesetzt werden konnten. Auch hier werden bald erste Ergebnisse vorliegen – auf dass wir auch hier sagen können: Alles plangemäss bei der Post!

Lukas Ott
Stadtpräsident, Vorsteher Departement
Finanzen / Einwohnerdienste

www.liestal.ch